

Vorwort:

„Sing!“, hieß es 2004 zum ersten Mal, auf dem Weg zum Weltjugendtag in Köln. Viele Menschen haben sich bereits von Band1 ansprechen lassen, um ihrem Glauben neue Stimme und Melodie zu geben. Und viele haben sich einen Ergänzungsband gewünscht.

Darum erscheint nun „Sing2!“ – nicht zuletzt zur Einstimmung auf den Weltjugendtag in Sydney. 120 Neue Geistliche Lieder – Texte, Melodien und Harmonien – warten darauf, die Augen, Mänder, Ohren und besonders die Herzen von Menschen zu erreichen. Um diese musikalische Schatzkiste richtig interessant zu machen, findet sich neben bereits erprobten Liedern ein Drittel Erstveröffentlichungen. Alle Lieder sollen jungen und jung gebliebenen Menschen durch Anknüpfung an heutige Lebenserfahrungen helfen, den Glauben zur Sprache zu bringen und so ein spirituelles Zuhause zu finden.

Das Liederbuch ist gemäß dem Gottesdienstverlauf gegliedert und enthält zudem Lieder zu den großen Festen im Kirchenjahr und zu besonderen kirchlichen Feiern. So bietet das Buch reichhaltiges Material für die Gestaltung von lebendigen Gottesdiensten und eignet sich genauso für den Einsatz in Jugendgruppen, Schule und Katechese.

Hinweise auf CD- und Chorsatzpublikationen zu einer Vielzahl der abgedruckten Lieder finden sich unter www.neuesgeistlicheslied.de. Mögen „Sing 1“ und „Sing 2“ mit insgesamt 206 Liedern musikalische Wege zu einem Glauben eröffnen, der Menschen berührt und ihnen Orientierung und Heimat bietet.

Patrick Dehm

Vorsitzender im Arbeitskreis Kirchenmusik und Jugendseelsorge

Herausgeber:

Patrick Dehm, geboren 1962 in Freigericht. Studium der Katholischen Theologie an der Universität Würzburg, Ausbildung in Gestaltpsychotherapie, Personalentwicklung und Supervision. Leiter des Kultur-, Bildungs- und Beratungszentrums „Haus der Begegnung“ in Frankfurt, Vorsitzender des Arbeitskreises „Kirchenmusik und Jugendseelsorge im Bistum Limburg“; Herausgeber der Chor- und Bandbücher „die Zeit färben“, „Lebensweise“, „Gehalten“, „Halte deine Träume fest“ und „Lass dein Licht leuchten“, „Sing 1“ und „Nachklänge“